Nachrichten

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Solothurnisches Wochenblatt**

Band (Jahr): **1 (1788)**

Heft 32

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Nachrichten.

Frau Bannwahrt macht dem geehrten Publicum bekañt, daß sie Gasen und seidene Strümpfe um billigen Preis sehr sauber waschet; sie empfiehlt sich um geneigten Zuspruch.

Zwischen dem ersten und zweyten Augst wurde zu Uffhausen im Kanton Luzern, ein sehr beträchtlicher Diebstahl in einem Kramladen begangen. Unter den gestohlnen Waaren sind hauptsächlich folgende:

12 Dutzend holändische und türkengarnene Nastücher.
2 Schachteln seidene Band von verschiedenen Farben.
Aller Gattung Sammet Bande.
Verschiedene Stück Mousseline und schwarz seidene Spitzen.
Etwelche Stück Gingang, heiter und dunkel.
Mehrere Stück Gestreift, baumwollenes Tuch.
Indianen, Persianen und allerhand Flanelle.
Aller Gattung Strümpfe und Kappen.
Seidener und wollener Damast, viele Stücke.

Sollte Jemanden, Etwas von diesen Waaren zum Kauf angetragen werden, so ist er inständigst ersucht, es dem Hrn. Landvogt im Amt Willisau einzuberichten, wogegen man eine angemessene Erkenntlichkeit zu beobachten wissen wird.

Steigerung.

Das Schlosseroberli sel. Haus in der Vorstadt.

Fruchtpreise.

Kernen, 16 Bz. 15 Bz. 2 kr. 15 Bz. 14 B.
Mühlengut 12 B. 11 Bz. 2 kr. 11 Bz.
Roggen 10 Bz. 9 Bz. 2 kr. 9 Bz.
Wicken, 12 Bz. 11 Bz. 2 kr.